

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle der BAG Weydingerstraße 14-16 10178 Berlin

Pressemitteilung

Berlin, 12.7.2019

Herzliche Gratulation der BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Der thüringische Landtag verabschiedete am vergangenen Freitag als zweites Bundesland nach Brandenburg ein Paritätsgesetz.

Künftig müssen die Wahllisten bei Landtagswahlen in alternierender Reihenfolge zur Hälfte mit Männern und Frauen besetzt sein. Damit macht auch Thüringen einen ersten wichtigen Schritt für echte Gleichstellung in der Politik.

Der beschlossene Gesetzentwurf ist ein wichtiger Meilenstein hin zu einer gleichberechtigten parlamentarischen Repräsentanz von Männern und Frauen und damit zu mehr Demokratie und Gerechtigkeit.

Mit der Verabschiedung des Gesetzes - 100 Jahre nach Inkrafttreten des Frauenwahlrechts - soll die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Politik gesichert werden.

Durch mehr Frauen in den Parlamenten gibt es mehr unterschiedliche Sichtweisen und Lebenserfahrungen. Mehr Frauen in den Parlamenten beleben nachweislich die Politik. Außerdem steigt die Glaubwürdigkeit von Politik durch die verbesserte Repräsentation der Bevölkerung.

Von dem beschlossenen Gesetz in seiner jetzigen Form geht eine wichtige Signalwirkung in weitere Bundesländer und an den Bund aus, auch dort entsprechende Regelungen zu treffen.

Somit wird auch die Wahlrechtsreform im Bundestag, aus Sicht der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros, am Thema Parité nicht mehr vorbeikommen.

Sprecherinnen

- Roswitha Bocklage**
Stadt Wuppertal
Tel 0 20 2 - 5 63 53 70
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de
- Heike Gerstenberger**
Bezirksamt Pankow von Berlin
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05
heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de
- Manuela Hansel**
Landkreis Mainz-Bingen
Tel 0 61 32 - 7 87 10 40
Hansel.Manuela@mainz-bingen.de
- Brigitte Kowas**
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09
brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de
- Susanne Löb**
Landkreis Wolfenbüttel
Tel 0 53 31 - 8 42 53
s.loeb@lk-wf.de
- Sonja Reese-Brauers**
Kreis Plön
Tel 0 45 22 - 74 32 75
sonja.reese-brauers@kreis-ploen.de
- Christina Runge**
Landkreis Diepholz
Tel 0 54 41 - 9 76 10 80
christina.runge@diepholz.de
- Christel Steylaers**
Stadt Remscheid
Tel 0 21 91 - 16 22 57
Christel.Steylaers@remscheid.de
- Simone Thomas**
Stadt Freiburg
Tel 07 61 - 2 01 17 00
frauenbeauftragte@stadt.freiburg.de
- Inge Trame**
Stadt Gütersloh
Tel 0 52 41- 82 20 80
inge.trame@gt-net.de
- Elke Voigt**
Landkreis Dahme-Spreewald
Tel 033 75 - 26 26 14
elke.voigt@dahme-spreewald.de
- Katja Weber-Khan**
Stadt Osnabrück
Tel 05 41 - 3 23 44 41
gleichstellungsbuero@osnabrueck.de

Frauen dürfen in Deutschland seit hundert Jahren wählen, gleichzeitig sind sie in den Parlamenten eklatant unterrepräsentiert. Mit dem nun beschlossenen Paritätsgesetz dürfte ein Gesetz beschlossen sein, die das für den Thüringischen Landtag ändern dürfte.

Dazu spricht die BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen die herzlichsten Glückwünsche aus.

Elke Voigt

Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler
Frauenbüros und Gleichstellungsstellen